

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0100/2010
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	29.06.2010
Generalsanierung Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule; Bauumfangserweiterung und damit verbundene Kostensteigerung		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Martin Schafbauer		
Beratungsfolge	15.07.2010	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	26.07.2010	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gesamtkosten für die Generalsanierung der bestehenden Gebäude der Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule in Höhe von 8.051.000,- € in den Entwurf des Haushalts 2011 und Finanzplans 2012 - 2014 aufzunehmen, wobei die Finanzierung insbesondere durch eine Verschiebung der Generalsanierung der Wirtschaftsschule auf die Jahre 2013 ff. erfolgt.

Sachstandsbericht:

Mit Beschluss des Bauausschuss vom 14.10.2009 (Vorlage-Nr. 005/0094/2009) wurde die Verwaltung beauftragt, für die bestehenden Gebäude der Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule auf Basis der Eingabeplanung eine Generalsanierung durchzuführen und hierfür einen Förderantrag einzureichen. In den Haushalt 2010 einschließlich Finanzplanung wurden dafür 5,5 Mio. € eingeplant. Dem eingereichten Förderantrag lagen Kosten in Höhe von 7.380.000,- € zugrunde. Enthalten war die Anschaffung von Ausstattung und Möblierung mit einem Kostenumfang von rd. 390.000,- €. Nicht berücksichtigt wurden jedoch gem. Beschlusslage die Kosten für eine Be- und Entlüftungsanlage, den Einbau eines Aufzugs sowie die Kosten für eine Auslagerung von Klassen.

Inzwischen hat die Regierung der Oberpfalz die baufachliche Prüfung vorgenommen und im Rahmen einer Besprechung einige Modifizierungen nahe gelegt. Im Ergebnis sollte der vorliegende Förderantrag nochmals hinsichtlich folgender Punkte überprüft und ergänzt werden:

- Erweiterung der barrierefreien Erschließung, Tausch von Räumen sowie zusätzliches Behinderten-WC im Verwaltungstrakt.
- Mechanische Lüftungsanlage, weil Kondensatbildung durch die Umsetzung der Energieeinsparverordnung 2007 zu befürchten ist (neuerdings förderfähig bei vorliegender Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Unterschreitung des Kostenhöchstwertes für die Gesamtmaßnahme).
- Prüfung der Kostenberechnung auf Vollständigkeit und Auskömmlichkeit, weil die genannten Kosten für eine Generalsanierung als zu niedrig erscheinen.

Im Interesse einer raschen Antragsbearbeitung bei der Regierung der Oberpfalz wurden die Prüfungen und Ergänzungen im Auftrag des Baureferats und der Gewerbebau Amberg GmbH (als Baubetreuer) durch die Planer umgehend vorgenommen.

Die ursprünglich für den Zuschussantrag erstellte Kostenberechnung wurde um die durch die Regierung der Oberpfalz angezeigten Positionen zur Barrierefreiheit, die nunmehr förderfähige Lüftungsanlage sowie sämtliche in Verbindung mit der Auslagerung der Schulverwaltung und der Klassen erforderlichen Nebenkosten erweitert. Zudem wurden die Kostenberechnungen aktualisiert und die Auslagerung der Schulverwaltung kalkuliert.

Gegenüber der bisherigen Kostenberechnung haben sich folgende Änderungen ergeben:

-	390.000,- €	Streichung Ausstattung/Möblierung
+	247.500,- €	Lüftungsanlage
+	325.000,- €	Auslagerung von Klassen in Container
+	64.700,- €	Ergänzung und Optimierung Barrierefreiheit
+	246.800,- €	Anpassung Kosten Baukonstruktion
+	94.600,- €	Einbauten Lehrsaalpodien und Werkräume
+	42.900,- €	Einrichtung Interims-Verwaltung sowie Lager
+	35.000,- €	Kanalbefahrung und Änderung Entwässerungskonzept
+	5.000,- €	Budget für weitere Untersuchungen

Die aktuellen Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 8.051.500,- €. Die Anschaffung von Möblierung/ Ausstattung ist von den Gesamtkosten nicht mehr erfasst, weil deren Neuanschaffung nicht förderfähig ist. Die Kosten wurden separat erfasst und werden derzeit auf ihre Notwendigkeit hin überprüft.

Um die erfahrungsgemäß günstigen Ausschreibungsergebnisse über den Jahreswechsel nutzen zu können, müsste mit den Ausschreibungen unter Einhaltung der EU-Fristen nach der Sommerpause begonnen werden und entsprechende Haushaltsmittel bereit gestellt werden.

Eine Finanzierung der Maßnahme in den Haushaltsjahren 2011/2012 mit Baufertigstellung zum Schuljahresbeginn 2012/2013 ist nur möglich, wenn die in der Finanzplanung vorgesehene Erweiterung und Generalsanierung der Wirtschaftsschule (einschließlich sog. „Reichert-Bau“) bis zum Abschluss der Generalsanierung der Realschule verschoben wird.

(Unterschrift Referatsleiter)